

ADB-Artikel

Zedlitz: *Heinrich von Z.*, schlesischer Ritter und Palästinafahrer. Am 1. April 1493 brach H. v. Z. von Liegnitz auf und ritt in Begleitung seines Dieners Christoph List über Trautenau, Brünn, Wien, Semmering, Leoben, Pontafel nach Venedig, wo er am 24. April eintraf. Hier schloß er sich einer großen, im Ganzen 185 Köpfe zählenden Gesellschaft von Pilgern an und segelte in der Zeit vom 1. Juni bis 6. Juli von der Lagunenstadt nach Jaffa. Nach einmonatlichem Aufenthalt im heiligen Lande trat v. Z. mit den andern Wallfahrern am 7. August die Rückreise an, gelangte am 30. September nach Venedig und erreichte am 30. October wieder Liegnitz. Nach seiner Rückkehr vermählte sich Z. mit Barbara v. Hoberg, erwarb von den Herren v. Hoberg das Gut Giersdorf im Hirschbergischen, siedelte nach Giersdorf über und starb am 5. Juni 1510.

Literatur

H. v. Z. hat über seine Jerusalemfahrt einen eigenen Bericht verfaßt, der in einer späten Abschrift erhalten ist. Diese wurde veröffentlicht von R. Röhricht in der Zeitschr. des Pal.-Ver. XVII (1895), S. 97–114, S. 185–200, S. 277–301.

Autor

M. Hippe.

Empfohlene Zitierweise

, „Zedlitz, Heinrich von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1898), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
